

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Basilika im hessischen Seligenstadt befindet sich ein bemerkenswerter Gedenkstein. Dieser ist einem Herzog gewidmet, der sein Leben in einer Schlacht im 18. Jahrhundert verlor. Die Inschrift des Steins in lateinischer Sprache lautet: „Nun pulvis – jetzt Staub!“ Selbst am Lebensende eines Menschen adliger Herkunft und von hohem militärischen Rang, bleibt letztlich nur Asche.

Das Aschenkreuz, das viele Menschen am Aschermittwoch empfangen haben, ist ein starkes Zeichen. Es erinnert uns nicht nur an unsere Vergänglichkeit. Es macht auch bewusst, dass der Mensch den Tod beschleunigen kann. Ja sogar, dass der Mensch den Tod immer wieder gewaltsam herbeiführt, wie am Abend des 19. Februars 2020 in Hanau. Weltweit müssen Menschen Tag für Tag ähnlich schmerzende Schicksale erleiden und wissen nicht, wie sie damit umgehen sollen. Ich denke dabei auch an die Bilder aus dem Nordwesten Syriens, wo die Stadt Idlib von Kampfjets in Schutt und Asche gebombt wurde. Der Wahn des Terrors mit all den fürchterlichen Folgen für Hinterbliebene und verletzte Überlebende überschattet unser Leben in einem unbegreiflichen Ausmaß. Tränen, Wut, Verzweiflung gehören zur Trauer, gerade nach einem solchen barbarischen Anschlag wie in Hanau.

Die Asche als Zeichen des Todes ist aber nur die eine Seite der Betrachtung. Die Kirche hat schon früh das Bild aus der griechischen Mythologie vom Phönix aus der Asche übernommen. Der Vogel, der aus seiner eigenen Asche wieder zum Leben ersteht, ist zum Symbol für den auferstandenen Herrn und für die Auferstehung: Aus Staub und Asche geht neues Leben, das ewige Leben hervor. Mit dieser hoffnungsvollen Perspektive beginnen wir die Fastenzeit, um am Osterfest den Sieg des Lebens über den Tod zu feiern.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Matthias Ziemens, Pfarrer

Ideenwerkstatt Erstkommunion

Nach dem ersten konstruktiven Treffen für die Planung eines neuen Erstkommunion-Konzeptes in St. Matthias am 11. Februar 2020, bedanke ich mich bei allen engagierten Teilnehmerinnen und lade alle Interessierten, auch im Namen von Pastor Chencheril, zum zweiten Treffen am

Donnerstag, 12. März 2020, um 20.00 Uhr in Achim, Haus Nr.14

ein. Sie sind herzlich willkommen, auch wenn Sie nicht beim ersten Treffen dabei waren.

Matthias Ziemens, Pfarrer

Weitere Termine

Kreuzwegandacht

An jedem Sonntag ist um 18.00 Uhr eine Kreuzwegandacht in St. Paulus.

Bibelteilen

Vor den Messfeiern am Sonntag sind alle herzlich eingeladen zu einem Bibelteilen um 10.30 Uhr im Haus 14.

Predigtreihe

Im Rahmen der Predigtreihe "Entdeckungsreise durch die Liturgie" wird Dr. Christian Schramm aus Hildesheim eine besondere Predigt am 2. Fastensonntag, 8. März, zum Thema "Wort Gottes" halten.

Bitte bringen Sie für diesen Gottesdienst Ihr persönliches "Wort Gottes" - Ihre Bibel mit.

Nach dem Gottesdienst wird Herr Schramm noch einen kurzen Vortrag zu diesem Thema halten. Im Anschluß daran dann eine herzliche Einladung zum gemeinsamen Sonntagsbrunch, das monatliche Mitbringbuffet unserer Gemeinde.

Weltgebetstag

„Steh auf und geh“! Unter diesem Leitwort steht der diesjährige Weltgebetstag, der am Freitag 6. März um 19.00 Uhr in St. Matthias gefeiert wird. Eine herzliche Einladung an alle zu diesem ökum. Gottesdienst, den in diesem Jahr Frauen aus Simbabwe ausgearbeitet haben. Anschließend lädt das Weltgebetstags-Team zu einem Beisammensein bei Speis und Trank in das Gemeindehaus ein.

Aus dem Pfarramt

Verteilung der Oster-M+I-Hefte

Draußen ist es überwiegend trüb und grau, aber zumindest blühen Schneeglöckchen und Krokusse. Derweil planen wir die Osterausgabe unseres Gemeindebriefes, der ja wieder verteilt werden soll. Dazu sollen die Hefte am 21./22. März in St. Paulus in Oyten bzw. im Achimer Gemeindehaus bereit liegen. Auch am darauf folgenden Wochenende können die Verteiler/innen die Hefte noch abholen, damit bis Palmsonntag, den 5. April alle Haushalte unserer Gemeinde das Osterheft erhalten haben.

Gern begrüßen wir weitere neue Verteiler/innen, auch wenn Sie „nur“ einen kleinen Bezirk in Ihrer Nachbarschaft abdecken möchten. Bedarf haben wir vor allem für die umliegenden Landgemeinden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei Maria Wellen (Tel. 3254).

Schon vorab einen aufrichtigen Dank an alle, die sich beim Verteilen engagieren!

Ulrich Napp

Termine für die Kirchenkonzerte in St. Matthias 2020

Auch in diesem Jahr werden verschiedene Konzerte in der Reihe " Musik in St. Matthias " in unserer Kirche stattfinden.

Bereits jetzt können alle interessierten Gemeindemitglieder ihre Terminplanung darauf ausrichten, damit die Konzerte einen größeren Publikumszuspruch aus der Pfarrgemeinde erhalten.

Am Montag, dem 20. April werden die Sänger des Ukrainischen Männerquartetts "ODA " um 19.30 Uhr liturgische Gesänge zur Osterzeit präsentieren.

Das " Trio Contemporaneo " spielt am 30. September um 19.30 Uhr Werke von Johann. S. Bach und Christian Bach für Violine (Viola) und Orgel, das berührende Werk des böhmischen Barockkomponisten Jiri A. Benda, so wie das " Ave Maria " von Giulio Caccini.

Das Adventskonzert ist in diesem Jahr Kindern, Jugendlichen und jungen und älteren Erwachsenen gewidmet. Am 6. Dezember gibt es um 17.00 Uhr ein adventliches Mitsingkonzert mit einer Band, Lichtinstallationen und ganz vielen Weihnachtsliedern.

Weitere Veranstaltungen sind noch in der Planungsphase.

Rüdiger Dürr



Gemeinsam sind wir stark!
Bilderausstellung im Gemeindehaus

Das Bilderbuch „Swimmy“ von Leo Lionni, veröffentlicht im Jahr 1963 durch den Friedrich Middelhauve Verlag in Köln, handelt von einem kleinen, schwarzen Fisch, der sich von seinen Geschwistern in der Farbe unterscheidet. Als eines Tages seine roten Geschwister verschlungen werden und nur er überlebt, zieht er los in das weite, offene Meer. Dabei lernt er die Vielfalt des Meeres mit seinen unentdeckten Ecken und unbekanntem Tieren kennen. Dann lernt er wieder einen Schwarm roter Fische kennen und hilft ihnen sich gegen größere Fische zu verteidigen. Sie bilden einen großen Fisch aus vielen kleinen roten Fischen und Swimmy ist das Auge.

Das Buch beschäftigt sich mit den Themen Gemeinschaft und Teamwork - aber auch allein Neues zu entdecken - Neugierde, Wissbegierde. Dies hat eine große Bedeutung im Leben von Kindern, denn auch sie sind meistens Mitglied einer Gruppe wie z.B. bei uns im Kindergarten St. Matthias.

Frau Dagmar Prissok, Pädagogin und Kunsttherapeutin hat uns als Impulsgeberin vielfältige Ideen und Anregungen gegeben, um eine Kunst-Ausstellung der Club-Kinder entstehen zu lassen, deren Bilder „**Die Farben der Fische**“, „**Die Pflanzen im Wasser**“, „**Die Meduse**“ und die „**Bonbonbunten Felsen im Wasser**“ eindrucksvoll zur Geltung kommen. *Herzlichen Dank!*